

KOMPAKT

Nachrichten aus Menden

Vatertagsfest im Lendringser Sportpark

Lendringens. Der Bürger-Schützenverein und der Ballspielverein Lendringens veranstalten am kommenden Donnerstag ab 11 Uhr, zum vierten Mal gemeinsam, ein Vatertagsfest im Lendringser Max-Becker-Sportpark. Alle Bürger, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen, ein paar fröhliche Stunden bei kühlen Getränken und Leckereien vom Grill zu verbringen. Am Nachmittag werden auch wieder Kaffee und selbst gebackene Kuchen angeboten.

Bowling mit dem English-Speaking-Club

Menden. Die Mitglieder des English-Speaking-Clubs treffen sich am Dienstag, 10. Mai, nicht in der Arminia-Klausen in Oberrödinghausen. Diesmal ist der Treffpunkt das „Big Daddies“, Hauptstraße 57 in Lendringens, denn der English-Speaking-Club geht bowling. Die Mitglieder des English-Speaking-Clubs treffen sich bereits um 19 Uhr. Von 19.30 bis 21.30 Uhr sind zwei Bowlingbahnen gebucht, der Spaß ist garantiert.

kfd St. Josef Lendringens feiert Maiandacht

Lendringens. Die kfd St. Josef Lendringens lädt am Freitag, 6. Mai, um 18 Uhr zur Maiandacht in die Pfarrkirche ein. Für die Mitarbeiterinnen liegen dann auch die Hefte zum Abholen bereit. Am Montag, 9. Mai, findet die Bezirkswallfahrt der kfd nach Werl statt. Abfahrt ist für die Lendringser Frauen um 16.30 Uhr an der Mendener Bank. Der Fahrpreis beträgt 7 Euro.

Imkerheim öffnet seine Türen am Donnerstag

Menden. Die Mendener Imker feiern am Donnerstag, 5. Mai, im Imkerheim auf Brauckmanns Wiese ihren Tag der offenen Tür. Ab 10 Uhr dreht sich in und um das Imkerheim alles um die Bienen, Geräteraum, Schaukasten u.s.w. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kolpingsfamilie besucht Maiandacht

Lendringens. Die Kolpingsfamilie Lendringens besucht am Freitag, 6. Mai, die Maiandacht der kfd um 18 Uhr in der Pfarrkirche. Das Grillen findet danach hinter dem Pfarrheim statt. Die Mitglieder der ehemaligen KAB sowie Nichtmitglieder sind willkommen.

Geburtsvorbereitung für Paare

Menden. Ein Geburtsvorbereitungskurs für Paare findet am Donnerstag, 12. Mai, von 19.30 bis 21 Uhr statt. An sieben Abenden bereitet die Hebamme Kirsten Drepper Paare auf die Geburt ihres Kindes vor. Die angehenden Eltern erfahren alles rund um die Geburt und das Wochenbett. Anmeldungen sind unter ☎ 02373-168-1421 möglich. Informationen unter www.elternschule-storchennest.de

WP GRATULIERT
40 Jahre bei Bega-Gantenbrink

Franz-Josef Luig feiert heute, 3. Mai, sein 40-jähriges Betriebsjubiläum bei Bega-Gantenbrink. Er arbeitet in der Abteilung Montage-Serie. Auch die WP gratuliert!

3000 Mitglieder pro Pfarrbezirk

Geistliche erläutern Gemeindemitgliedern Reformplan: „Stehen noch am Anfang“

Von Lisa Dröttboom

Lahrfeld. Die Stimmung im Ludwig-Steil-Haus ist entspannt, aber von Besorgnis geprägt. Nach dem Gottesdienst bekommen die Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Menden Gelegenheit, Fragen zur geplanten Umstrukturierung zu stellen. Erste Entwürfe zu neuen Pfarrbezirksgrenzen (die WP berichtete) können eingesehen werden.

Da Pfarrer Hans-Dietmar Daubner im Herbst 2017 in den Ruhestand eintritt, werden die Pfarrstellen dann von 3,5 Stellen auf drei sinken. Damit tritt verfrüht ein, was spätestens 2020 ohnehin der Fall gewesen wäre. Im Zuge dessen werden auch die Grenzen der einzelnen Pfarrbezirke noch einmal umgestaltet und neu gezogen.

„Wir sind noch ganz am Anfang der Planungsphase“, sagt Pfarrer Frank Fiedler. Aber die ersten Überlegungen hätten bereits Anklang beim Presbyterium gefunden. Demnach würde der Pfarr-

„Das Ludwig-Steil-Haus bleibt bis mindestens 2020 geöffnet.“

Frank Fiedler, Pfarrer

bezirk eins – der Großraum Menden – etwas kleiner werden, da er zur Zeit gut anderthalb Mal so groß ist wie die restlichen Bezirke. Die anderen rücken dafür näher an die Stadt heran und übernehmen kleinere Gebiete mit. So sollte dann jeder Bezirk ungefähr 3000 Mitglieder zählen.

Die neuen Grenzen betreffen die Mitglieder nur dann, wenn sie mit formalen Angelegenheiten an die

Pfarrer Frank Fiedler (rechts) geht im Ludwig-Steil-Haus auf die erneut aufkommende Sorge um die Predigtstätte ein.



FOTO: LISA DRÖTTBOOM

Evangelische Kirchengemeinde herantreten wollen, beispielsweise bei Wahlen, Taufen, Trauungen oder Beerdigungen. Für die Gottesdienste ändere das nichts, erklärte Fiedler. „Die Grenzen bleiben weiterhin flexibel. Die Kirchenbesucher dürfen in den Gottesdienst gehen, in den sie am liebsten möchten.“

Die größte Sorge der Anwesenden bleibt aber die Frage um den Bestand des Ludwig-Steil-Hauses. „Das Haus lebt“, äußert sich Bernd Nevries. Der Rentner will den schönen Platz für die Gottesdienste nur ungern verlieren.

Pfarrer Fiedler kann da allerdings beruhigen. „Das Ludwig-Steil-Haus bleibt bis mindestens 2020 geöffnet.“ Dann werde man sich noch einmal zusammensetzen und über

die Zukunft des Hauses nachdenken. Bis dahin gäbe es aber weiterhin vier Stellen, an denen vier Gottesdienste abgehalten würden.

Große Proteste wie bei der letzten Umstrukturierung gibt es nicht. Das, so Fiedler, könne daran liegen, dass einige der Gegner vom letzten Mal mittlerweile im Presbyterium sitzen. Die Diskussionen würden nun dort geführt, bevor die Vorschläge überhaupt an die Gemeinde hinausgetragen werden.

Über die genauen Veränderungen der Pfarrbezirke sollen die evangelischen Kirchenmitglieder durch die nächsten Gemeindebriefe informiert werden.

Stadtteiltreff Lendringens in neuen Räumen

Jugendarbeit nach Umzug nun in der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule am Böingser Weg

Von Martina Dinslage

Lendringens. Dem von Amts wegen sparsamsten Bediensteten der Stadt Menden, Kämmerer Uwe Siemonsmeier, war am Samstag bei der offiziellen Einweihung des Stadtteiltreffs Lendringens die Freude anzumerken: In dieses Projekt hatte er städtisches Geld gut investiert. Vertreter von Politik und Verwaltung sowie interessierte Bürger waren in die ehemalige Albert-Schweitzer-Grundschule gekommen, um mit Jugendpfleger Sven Haja und dem Leiter des Treffs, Markus Kilwing, Ein-

weihung zu feiern. Das Gebäude war hauptsächlich von den jugendlichen Nutzern selbst renoviert und eingerichtet worden. Auch den Umzug von der Fischkuhle zum Böingser Weg meisterten die „Stammkunden“ des Treffs quasi alleine.

Ganz selbstverständlich, dass die Kinder und Jugendlichen auch an diesem offiziellen Eröffnungstag mit ihrem Tatendrang glänzten und die Gäste bewirteten. Auch die Institutionen im benachbarten Gebäudeflügel, die VHS, die Großtagespflegestelle sowie der Raum, der für Vereine offen steht, wurden vorgestellt.



Gute Nachrichten für Kämmerer Uwe Siemonsmeier (vorn Mitte) während der offiziellen Einweihung des neuen Stadtteiltreffs Lendringens: Der Fleiß der Jugendlichen bei der Renovierung der Räume hält die Kosten niedrig.

FOTO: MARTINA DINSLAGE

NAMEN & NACHRICHTEN



Musikalisches Vergnügen

Der MGV Liederkrantz Schwitten unter Leitung von Dirigent Andreas Schlünder traf am Samstag im doppelten Sinn des Wortes den richtigen Ton. Zum einen beim Vortragen der Lieder, zum anderen wussten die Chormitglieder die Bewohner des Jochen-Klepper-Hauses genau mit dem richtigen Repertoire

zu begeistern, so dass schon nach kurzer Zeit der eine oder andere Senior mitsummte. Die 60 Heimbewohner und einige Gäste genossen die Abwechslung, die ihnen der 140-jährige Chor, der seit 2009 von Sängern des aufgelösten Sängerbundes Holzen-Böspeder unterstützt wird, bot.

FOTO: MARTINA DINSLAGE



Bürgerbus-Fahrer trainieren Erste Hilfe

In den Räumen des Malteser Hilfsdienstes fand kürzlich ein weiterer Erste-Hilfe-Kurs für zehn Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbusses Menden statt. Kursleiterin Christine Mende frischte die persönlichen Kenntnisse der Teilnehmer in Theorie und mit vielen praktischen Übungen auf und ergänzte

sie. In den vergangenen drei Jahren haben nach Auskunft des Bürgerbus-Vereins 78 Prozent der aktiven Fahrerinnen und Fahrer eine Weiterbildung besucht.

FOTO: PRIVAT

i Weitere Informationen über den Verein unter www.buergerbus-menden.de

Nachwuchs des Knabenchores ist zu Gast in St. Vincenz

Menden. Der Nachwuchs-Chor des Knabenchores der Chorakademie Dortmund wird am Sonntag, 8. Mai, um 18 Uhr in St. Vincenz zu Gast sein.

Einige der Knaben sind bereits als Solisten in verschiedenen Konzerten und Opernproduktionen aufgetreten. Menden kann stolz sein, diesen „jungen Chor“ willkommen heißen zu dürfen, denn schließlich konzertiert der Nachwuchschor unter der Leitung von Dietrich Bednarz lediglich zehnmal im Jahr.

Auf dem Programm stehen Werke von Valentin Rathgeber, Felix Mendelssohn Bartholdy und Benjamin Britten (Missa brevis in D). Christian Rose spielt dazu Orgelimprovisationen. Der Eintritt zu dem einstündigen Programm ist frei(willig).

Trauercafé des „Brücke“-Vereins

Menden. Am kommenden Samstag, 7. Mai, findet wieder der Trauercafé-Nachmittag des Vereins „Die Brücke“ statt. In der Zeit von 15 bis 17 Uhr stehen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ihren Gästen wieder gern zur Verfügung. Alle Trauernde in den unterschiedlichsten Verlustsituationen sind dort ohne Anmeldung herzlich willkommen. Die Gespräche und Anliegen in diesem Kreis sind selbstverständlich vertraulich. Das Treffen findet nach wie vor im Hansa-Seniorenwohnpark an der Bodelschwingstraße statt (Zugang von der Unnaer Straße aus – ehemals Eingang zum Café-Restaurant Olive).

Hospizkreis-Stand auf Wochenmarkt

Menden. Für den Hospizkreis Menden hat die Sommersaison begonnen, das heißt, an jedem zweiten Freitag steht der Hospizkreis mit seinem Stand auf dem Wochenmarkt, zum ersten Mal am kommenden Freitag, 6. Mai, von 10 bis 12 Uhr. Uta Lahme und Marianne Heckmann werden den Stand betreuen. Es gibt wieder neue Vorsorgemappen zu erwerben. Die Hospizkreisdamen sind für Fragen offen und freuen sich über jeden Besucher.